

durch auf dem Gipfel des 2280 Meter hohen Kuhhornes (Ineu oder Ineul) nebst einigen Stücken des *Niphetodes Redtenbacheri* Mill. noch eine zweite neue Art (*N. Deubeli*) in Mehrzahl zu finden.

Die Herren Reitter und Leder haben auf der Czerna Hora in den ostgalizischen Karpathen eine ähnliche Sammelmethode versucht (vgl. Deutsche Ent. Zeitschr. 1878, p. 38), indem sie am Rande von Schneefeldern ganze Rasenstücke abstachen, auf Pferden in ihr Standquartier schafften und daselbst untersuchten. Ihre Methode aber fand keine Nachahmung, da der Transport ganzer Rasenstücke im Allgemeinen zu viel Schwierigkeiten macht. Sämmtliche von Reitter und Leder durch Abstechen von Rasenstücken aufgefundenen Arten waren nebst anderen auch in den Grasbüscheln vertreten. Die Grasbüschel geben, wenn sie nicht mit den Wurzeln, sondern knapp über der Erde ausgehakt werden, ein wenig voluminöses, leicht transportables Gesiebe. Auch in unseren Alpen sei die Aufmerksamkeit der Sammler auf die Grasbüschel gerichtet. Wo solche auf den höchsten Punkten fehlen, siebt man, wie ich auf dem Wechsel und auf der Raxalpe erprobt habe, aus Flechten, Moos oder aus den Rasen der *Silene acaulis* und wohl noch anderer rasenbildender Pflanzen zahlreiche interessante Coleopteren“.

J. Weise.

Die Käfer Europa's. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz. Fortgesetzt von J. Schilsky. Drei- unddreißigstes Heft. Nürnberg 1897.

Den größten Theil dieses Heftes nehmen die Beschreibungen der Arten der Gattung *Danacaea* ein, von denen 78 geliefert werden; daran reihen sich 5 *Dasytes*, 1 *Dasytiscus*, 1 *Trichoceble* und 15 *Haplocnemus*. Der Verfasser hat sich vollständig in die Gattung *Danacaea* eingearbeitet und giebt eine Uebersichtstabelle über die von ihm unterschiedenen Arten, welche keine große geographische Verbreitung haben. Obwohl Procházka sich schon vor Schilsky ernstlich mit der Gattung *Danacaea* beschäftigt hat, legte er zu viel Werth auf die Färbung der Beine und Fühler, welche variirt; Schilsky beachtet neben anderem namentlich die Gestalt der einzelnen Fühlerglieder; zur Aufstellung von Gruppen (4) ist am besten die Haarlagerung auf dem Halsschild zu benutzen. Es werden nicht weniger als 33 neue Arten aufgestellt und mit deutscher Sorgfalt beschrieben; das zeigt am besten, welches reiches Feld noch heut zu Tage dem eifrigen Entomologen für seine Arbeit sich bietet, wenn er die Mühe nicht scheut, seine Aufmerksamkeit den kleineren Formen zuzuwenden. Dr. G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Die Käfer Europa's. 207](#)